

über die Vorbereitung der Parteikonferenz

An alle Parteioorganisationen der SED!

Auf Grund des Beschlusses der 13. Tagung des Parteivorstandes beruft das Zentralsekretariat die *Parteikonferenz* zum 4., 5. und 6. Dezember nach *Berlin* ein.

Tagesordnung:

1. Der Kampf um den Frieden und gegen die Kriegshetze.
Referent: Genosse *Wilhelm Pieck*.
2. Die Politik der Partei und die Entwicklung der SED zu einer Partei neuen Typus.
Referent: Genosse *Otto Grotewohl*.
3. Die Erfahrungen auf dem Gebiete der Staats- und Wirtschaftspolitik und die Durchführung des Zweijahrsplans.
Referent: Genosse *Walter Ulbricht*.

Die Wahl der Delegierten

Die Wahl der Delegierten geschieht in folgender Weise:

In *Betriebs- und Wohngruppenversammlungen* werden ab Anfang Oktober Delegierte für die Stadtkonferenzen gewählt. In kleineren Orten finden Mitgliederversammlungen statt.

Auf den *Stadtdelegiertenkonferenzen* beziehungsweise Mitgliederversammlungen der Ortsgruppen werden die Delegierten zu den *Kreisdelegiertenkonferenzen* gewählt, die in der Zeit vom 31. Oktober bis 16. November 1948 stattfinden.

Auf den *Kreisdelegiertenkonferenzen* werden die Delegierten zu den *Landeskonferenzen* gewählt, die am 21. oder 28. November 1948 stattfinden.

Die Konferenzen sollen einen möglichst großen Kreis von Delegierten umfassen. Die Landes Vorstände sollen dementsprechend Anweisungen an die Kreisvorstände geben.